



ERNEUTER AUFFAHRUNFALL MIT MEHREREN BETEILIGTEN AUF DER A1

Veröffentlicht am 01.12.2022 um 11:07 von Redaktion Stodo.NEWS

Am Mittwoch (30.11.) kam es auf der Autobahn 1 in Fahrtrichtung Norden zu einem Zusammenstoß von insgesamt fünf Fahrzeugen. Infolge des Unfalls wurden fünf Menschen verletzt und eine Vollsperrung musste eingerichtet werden.

Gegen 16:00 Uhr fuhr ein 32-jähriger Ostholsteiner mit seinem Renault Traffic aus Unachtsamkeit auf einen vorausfahrenden Ford Kuga auf. Durch die Wucht des Aufpralls wurden in der Folge auch noch zwei vorausfahrende Pkw zusammengeschoben. Es handelt sich hierbei um einen Ford S-Max und einen VW Passat. Die 50-jährige Fahrerin eines Opel Corsa erfasste die Unfallsituation zu spät und kollidierte dann selbst mit dem Renault Traffic.



Symbolbild / Foto: Stodo.NEWS

Alle vier Insassen des Ford Kuga, sowie der Renault-Fahrer wurden durch den Verkehrsunfall verletzt und mit Rettungswagen in die umliegenden Krankenhäuser gebracht.

Lediglich der VW Passat war noch fahrbereit. Mit dem Abtransport der übrigen vier Kraftfahrzeuge wurden Abschleppunternehmen beauftragt.

Die Freiwilligen Feuerwehren Haffkrug und Pönitz waren ebenfalls im Einsatz und übernahmen die Reinigung der Unfallstelle.

Die Autobahn 1 musste für die Dauer der Bergungs- und Aufräumarbeiten für ca. 90 Minuten voll gesperrt werden.

Die Ermittlungen zum genauen Unfallhergang wegen u.a. des Verdachts der fahrlässigen Körperverletzung werden durch das Polizei-Autobahn- und Bezirksrevier Scharbeutz aufgenommen. Eine Schadenshöhe steht noch nicht fest.